Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **83 (1979)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN

Der *Bund Schweizerischer Frauenorganisationen,* BSF, dem über 200 Verbände mit total mehr als 300 000 Mitgliedern angeschlossen sind, hat an seiner 78. Delegiertenversammlung vom 4. Mai in Neuenburg Frau *Evelina Vogelbacher-Stampa,* Bern, zu seiner neuen Präsidentin gewählt. Die bisherige Präsidentin, Frau Jacqueline Berenstein-Wavre, Genf, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Delegierten befassten sich mit verschiedenen Anträgen und Resolutionsentwürfen, und am 5. Mai wurde die Stellungnahme des BSF zum Entwurf einer Totalrevision der Bundesverfassung vorbereitet, wobei vor allem die die Frauen betreffenden Artikel zur Sprache kamen.

Solidarisch im Jahr des Kindes

Insgesamt 93 Solidaritätsprojekte im In- und Ausland möchte die Schweizerische Kommission für das *Jahr des Kindes* mit einer vor kurzem gestarteten Aktion finanzieren, beziehungsweise die Restkosten-Finanzierung ermöglichen. Bei den 79 Vorhaben in der Schweiz und 14 Projekten in Afrika, Südamerika und Asien geht es darum, Bauten, Einrichtungen und Aktionen zu ermöglichen, die benachteiligten Kindern im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe zugute kommen sollen. Das entspricht der Zielsetzung des *Jahres des Kindes,* das die Situation der Kinder weltweit verbessern will. Zur Verwirklichung aller 93 Vorhaben sind rund fünf Millionen Franken nötig.

Die Solidaritätsprojekte mussten verschiedenen Kriterien genügen, um von zwei Arbeitsgruppen der Kommission in die Projektlisten aufgenommen zu werden. Dabei ging es um folgendes: Die Projekte zugunsten von Kindern müssen den Meistbenachteiligten zugute kommen und Grundbedürfnisse erfüllen. Als Grundbedürfnisse gelten sauberes Wasser, ausgeglichene Nahrung, medizinische Betreuung, ein Minimum an Ausbildung und soziale Dienste für Mutter und Kind. Weiter müssen die Vorhaben gemeinschaftsfördernd sein, angepasst in den Mitteln an die örtlichen Verhältnisse und auf langfristige Wirkung angelegt sowie zur Selbsthilfe führen. Zudem ist auf Würde und Integrität der Angesprochenen zu achten, und (bei den Auslandprojekten) von Anfang an sollen die lokalen Projektpartner materiell, ideell und personell massgeblich partizipieren. Bei den Vorhaben im Inland wurde überdies die Beteiligung mehrerer Organisationen sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit angestrebt.

Die Listen mit den 93 Projekten sind an alle schweizerischen Gemeinden versandt worden. Die Schweizerische Kommission für das *Jahr des Kindes* erhofft sich, dass die Gemeinden, aber auch Private und Organisationen durch die Sicherstellung von Beiträgen die Durchführung möglichst vieler Projekte ermöglichen. Über die Verwendung der freiwilligen Solidaritätsbeiträge werden diejenigen, die Geld zur Verfügung gestellt haben, detailliert informiert. *sotez*

Keine Plakatwerbung für Tabak und Alkohol mehr!

Kantone und Gemeinden haben das unbestrittene Recht, jegliche Alkohol- und Tabakwerbung auf ihrem Boden und an ihrem Eigentum zu verbieten. Nach dem Rückzug einer staatsrechtlichen Beschwerde der Allgemeinen Plakatgesellschaft beim Bundesgericht ist ein Verbot des Verwaltungsgerichtes des Kantons Zürich rechtskräftig geworden.

Schulreisen - Ausflüge - Ferien

Natur- und Tierpark Goldau

Tel. (041) 82 15 10

im wildromantischen Bergsturzgebiet; der Anziehungspunkt für Schul- und Vereinsausflüge. 3 Minuten vom Bahnhof.

Bei Schulreisen im 1979 die

Taminaschlucht

bei Bad Ragaz-Pfäfers,
das überwältigende Naturerlebnis.
Geschichtlich interessant. Kundige Führung, angemessene Preise im Restaurant des Kurhauses Bad Pfäfers.

Hin- und Rückfahrt mit dem «Schluchtebussli» ab Kronenplatz, Bad Ragaz.

Anfragen an die Zentraldirektion der Thermalbäder und Grand-Hotels Bad Ragaz, Telefon (085) 9 01 61 oder Kurhaus Bad Pfäfers, Telefon (086) 9 12 60.

engelberg

Bergwanderungen

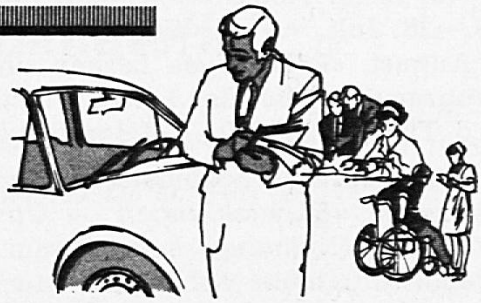
TRÜBSEE
JOCHPASS - TITLIS

Engelberg - BRUNNI 1600 m

Günstige Verpflegungsmöglichkeit im Bergrestaurant RISTIS.
Wanderwege zurück nach Engelberg.
Verlangen Sie Vorschläge für Schulreisen, Verzeichnis über Touristenlager.

LUZERN-STANS-ENGELBERG-BAHN
6362 Stansstad, Telefon (041) 61 25 25

Immer in Ihrer Nähe.
Auch im Ausland.



winterthur
versicherungen

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Inserenten der „Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung"

2364 Gratisfilme: Der neue Katalog ist da!

Das Film-Institut, Schweizer Schul- und Volkskino in Bern, Erlachstr. 21, hat einen 584 Seiten starken Spezialkatalog «*Gratisfilme*» in dritter Auflage herausgegeben. Mit den darin publizierten 2364 Titeln ist der Katalog das bedeutendste je in der Schweiz erschienene Filmverzeichnis.

In völlig neuer Aufmachung ist es das erste von drei Verzeichnissen, die 1979/80 herausgegeben werden: Die Kataloge «Spielfilme» und «Kurzfilme» werden die Reihe fortsetzen.

Die Informationsfilme aus den Bereichen Kultur und Wissenschaft, Fremdenverkehr und Transportwesen, Wirtschaft und Industrie sind übersichtlich in 7 Grosskapiteln eingereiht. In den Gebieten Welt und Umwelt, Staat und Gesellschaft sowie Wirtschaft/Technik/Industrie ist das Angebot besonders reichhaltig. Die Filme stehen den Interessenten deshalb gratis und franko zur Verfügung, weil die Verleih-Auftraggeber (Botschaften, Wirtschaftsunternehmen, touristische Organisationen, Institutionen der öffentlichen Hand) nicht nur für die Herstellungskosten aufgekommen sind, sondern auch die Vertriebsgebühren übernehmen. Vereinen, Jugend- und Erwachsenenorganisationen, Schulen, Pfarrämtern, Industrien usw. wird die Neuerscheinung bei der Veranstaltung von Filmvorführungen gute Dienste leisten.

KURSE, LAGER

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Unesco-Kommission, Sektion Jugend, führt der Schweiz. Bund für Jugendherbergen vom 22. Juli bis 4. August 1979 in der JH Maloja ein *wissenschaftliches Jugendlager* durch. Teilnahmeberechtigt sind junge Leute zwischen 16 und 21 Jahren. Auskunft erteilt: jugi tours, SBJ, Postfach 132, 8958 Spreitenbach.

Im Heim Neukirch werden diesen Sommer folgende Kurse veranstaltet: 23.—28. Juli, «*Neui Wäg sueche und Freud am Läbe ha...*»; 30. Juli bis 4. August, «*Lebendiges Lernen und Arbeiten in Gruppen*». Das detaillierte Programm ist bei der Leitung Neukirch, Haus für Tagungen, 8578 Neukirch a. d. Thur, erhältlich, Telefon 072 / 42 14 35.

Wir möchten nochmals auf den Sechswochenkurs der Schweizer Jugendakademie «*Entwicklungen — Unser Veränderungswille zwischen Resignation und Hoffnung*» aufmerksam machen. Zeit: 16. Juli—25. August, Programm durch die Schweizer Jugendakademie, 9400 Rorschacherberg, Telefon 071 / 42 46 46.

HINWEISE

Wir freuen uns, der Juninummer den Prospekt *Schweizer Primarschultests* (IMK-Prüfungsreihe für das 4. bis 6. Schuljahr) beilegen zu dürfen. Derselbe orientiert ausführlich über den Test und die verschiedenen Testblätter sowie über die neue Reihe: Rechnen 4—6 (lieferbar bis Herbst 1979). Das Bestellformular (Verlag Beltz, Postfach, 4002 Basel) befindet sich auf der vierten Seite.

Bitte beachten Sie auch den Inseratenteil, vor allem die *Sonderseiten «Schulreisen - Ausflüge - Ferien»* und die Inserate auf der Seite 153.